

Winterweizen

Sortenversuch 2017

Versuchsort	Maurus Rosenberg, 5624 Bünzen
Versuchsbetreuer	Thomas Kim, fenaco Pflanzenschutz, Tel. 079 671 76 06
Versuchsanlage	Ertragsvergleich intensiv / extensiv ausgewählter Brot- und Futterweizen-Sorten. Praxisversuch. Anlage in Streifen ohne Wiederholungen. Betriebsübliche Pflegemassnahmen.



Bemerkungen zu Krankheiten und Schädlinge, Entwicklung und Fazit

Der Bestand kam sehr schön aus dem Winter. Durch die relativ trockenen Bedingungen hielt sich auch der Krankheitsdruck, v.a. Septoria in Grenzen. Für diesen Standort war es das ganze Frühjahr relativ trocken, so entwickelte sich Septoria sehr langsam. Die Hitze im Juni begünstigte die Entwicklung von Braunrost auf anfälligen Sorten. CCC wurde bereits bei der Herbizidbehandlung beigemischt. Für die Nachverkürzung im Stad. 31-32 wurde mit 0.2 lt/ha nur eine bescheidene Menge Moddus eingesetzt. Dies, weil um den 20. April mehrere starke Frosträchte die Weizenbestände stark unter Stress setzten. Die Abschlussbehandlung konnte planmässig vor dem Ährenschieben appliziert werden, gut einen Monat nach der ersten Fungizidbehandlung. Auf eine Behandlung gegen Fusarien in die Ähren wurde bewusst infolge trockener Witterung verzichtet. Die N-Düngung wurde in drei Gaben vorgenommen. Intensiv mit 185 kg/ha N, extensiv mit 161 kg/ha N. Diese Menge war für einige Sorten zu viel, sodass vor allem im Extenso-Teil starke Lagerung auftrat, welche sich auch im Ertrag widerspiegelt.

Noch mehr Versuchsergebnisse finden Sie unter www.pflanzenbau.ch unter Sortenversuche!

fenaco Pflanzenbauberatung

Westschweiz	Tel. 058 433 69 02	ppl.moudon@fenaco.com
Mittelland	Tel. 058 433 69 18	pfs.lyssach@fenaco.com
Ostschweiz	Tel. 058 433 69 60	pfs.winterthur@fenaco.com
Zentralschweiz	Tel. 058 433 69 18	pfs.lyssach@fenaco.com

Winterweizen

Sortenversuch 2017

Versuchsort	Maurus Rosenberg, 5624 Bünzen	
Anbaudaten	Saatdatum	14.10.2016, ideale Bedingungen
	Vorfrucht	Zuckerrüben
	Bodenbearbeitung	Pflug, Säkombination (Kreiselegge)

Sorten	Klasse	TKG g	Menge kg/Are	Fläche Aren	Körner gesät/m ²	Bemerkungen
Claro	Top				300	
Nara	Top				300	
Siala	Top				300	
Camedo	Top				300	
Arnold	Top				300	
Montalbano* Ω	Top				300	
Isuela	Top				300	
Wiwa	Top				300	
Arina	I				300	
Forel	I				300	
Combin	I				300	
Simano Ω	I				300	
Chaumont Ω	I				300	
Hanswin	I				300	
Royal	I				300	
Ludwig	II				300	
Bernstein	II				300	
Spontan	II				300	
Colmetta	II				300	
Montalto	II				300	
Sailor	FW				300	
Papageno	FW				300	

* Prüfsorte, Ω begrannt

Düngung	Bodenprobe	pH-Wert	N	P	K	Mg	Ca	S
	Korrekturfaktoren							
	Entzugswerte: 60 kg Körner + 75 kg Stroh		140	60	80	15		20

Datum	Düngerart	kg/ha	Stadium	N	P	K	Mg	Ca	S
10.03.2017	Landor 0.21.21.3	400			84	84	12		
27.02.2017	Mg-Ammonsalpeter 24.0.0.5.7S	220		53			11		15
24.03.2017	Mg-Ammonsalpeter 24.0.0.5.7S	300		72			15		21
16.05.2017	Mg-Ammonsalpeter 24.0.0.5.7S	250		60			13		18
Extensiv am 24.3.2017 48 kg N		Total		185	84	84	51	0	54

Pflegemassnahmen	Datum	Mittel	Aufwandmenge	Stadium
	21.03.2017	Avero	1.0 l	Herbizid
	21.03.2017	Biathlon	70 g	Herbizid
	21.03.2017	Dash	1.0 l	Netzmittel
	21.03.2017	CCC	1.0 l	Wachstumsregler
	24.04.2017	Input	1.0 l	Fungizid
	24.04.2017	Chlorotal 500	1.0 l	Fungizid
	24.04.2017	Moddus	0.2 l	Wachstumsregler
	27.05.2017	Adexar	2.0 l	DC39-49 Fungizid
	27.05.2017	Chlorotal 500	1.5 l	DC39-49 Fungizid
	27.05.2017	Audienz	0.1 l	DC39-49 Insektizid (Getreidehähnchen)

Ernte

Winterweizen

Sortenversuch 2017

Versuchsort Maurus Rosenberg, 5624 Bünzen

Ernteergebnisse

Ernte:

Sorten	Claro	Nara	Siala	Camedo	Arnold	Montalbano* Ω	Isuela	Wiwa	Arina	Forel	Combin	Simano Ω	Chaumont Ω	Hanswin	Royal	Ludwig	Bernstein	Spontan	Colmetta	Montalto	Sailor	Papageno	Durchschnitt
Klasse	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	Top	I	I	I	I	I	I	I	II	II	II	II	II	FW	FW	
Intensiver Anbau																							
Ertrag kg/a mit 14.5% H ₂ O	85	79	77	75	59	92	70	78	85	83	84	96	91	84	80	94	94	100	77	86	97	100	85
% H ₂ O	14.2	14.2	14.2	14.2	14.3	19.2	14.4	15.1	14.6	13.9	16.0	14.7	14.7	15.1	15.6	14.5	15.9	15.5	15.1	14.8	15.1	15.0	15.0
kg / hl	79.2	80.8	79.7	78.0	78.0	71.4	77.6	80.7	81.0	81.2	78.2	78.1	79.5	82.6	80.6	80.1	76.4	76.9	76.6	76.1	78.8	78.8	78.7
Fallzahl	351	307	285	317	396	261	244	357	285	341	351	280	251	280	280	211	323	211	323	357	374	357	304
Protein	13.1	14.4	13.2	14.0	16.6	14.8	12.7	12.6	12.8	13.5	14.4	15.0	13.9	13.5	13.5	13.8	14.3	14.3	11.7	11.4	12.6	12.5	13.6
Extensiver Anbau																							
Ertrag kg/a mit 14.5% H ₂ O	62	75	69	60	45	62	79	41	64	64	75	69	63	51	55	55	49	94	79	83	69	98	66
% H ₂ O	14.2	14.3	14.1	13.7	14.2	15.5	14.0	17.8	14.0	13.8	14.0	14.1	13.7	14.2	14.0	13.1	13.9	14.7	14.7	14.7	14.5	14.6	14.4
kg / hl	76.5	79.4	77.4	74.5	76.2	75.1	76.8	78.7	76.8	78.3	76.9	73.8	74.5	79.0	77.9	74.5	75.6	76.4	75.9	74.4	76.9	77.8	76.5
Fallzahl	351	307	285	317	396	261	244	357	285	341	351	280	251	280	280	211	323	211	323	357	374	357	304
Protein	13.5	14.1	13.5	14.2	16.9	14.8	12.9	12.8	13.5	12.9	13.8	14.2	13.3	12.7	12.0	13.4	13.4	13.7	11.7	11.1	12.7	12.0	13.3

* Prüfsorte, Ω begrannt

Bemerkungen

Klasse Top: Einen absoluten Spitzenertrag brachte die sehr spätreife Kandidatensorte Montalbano (kein Saatgut erhältlich), noch vor Claro im intensiven Anbau. Gefolgt von Nara, Siala und Camedo. Arnold lagerte auch im intensiven Teil, sodass der ungewöhnlich tiefe Ertrag erklärbar ist. Wiwa (Biosorte) zeigte im Intensiven Anbau sein Potential. Im extensiven Verfahren zeigte sich Isuela an der Spitze, dicht gefolgt von Nara und Siala. Camedo und Montalbano sind auf gleichem Niveau. Wiwa und Arnold fallen ab, dies vorwiegend durch die starke Lagerung verursacht.

Klasse 1: In dieser Klasse erreichte Simano den höchsten Ertrag im Intensivanbau gefolgt von Chaumont. Combin, Arina, Forel und Hanswin liegen auf gleichem Niveau. Die Prüfsorte Royal konnte die bewährten Sorten nicht übertreffen. Im extensiven Verfahren steht Combin an der Spitze. Arina, Forel und Chaumont sind auf gleich gutem Niveau. Hanswin und Royal fallen etwas ab.

Klasse 2: Der provisorisch aufgenommene Spontan ist absoluter Rekordhalter unter den Brotweizen. Dies im intensiven und extensiven Verfahren. Bernstein konnte sein Potential in diesem Trockenjahr besser zeigen als im Vorjahr und liegt auf dem Niveau von Ludwig. Montalto brachte intensiv und extensiv praktisch den gleichen Ertrag. Für extensiv auf einem sehr guten Niveau! Der Ertrag von Colmetta ist im extensiven leicht höher als im intensiven Anbau. Ludwig und Bernstein fällt im extensiven Verfahren infolge Lagerung stark ab.

Klasse FW: Sailor und Papageno brachten sehr gute Erträge. Papageno auch im Extensiven. Die Preisdifferenzen zum Brotweizen sind jedoch nach wie vor zu gross, um wirtschaftlich Futterweizen anzubauen.

Proteingehalte/ hl-Gewichte: Die Proteingehalte liegen bei 13% im Schnitt der intensiven und 12.9% bei den extensiven Varianten. Die hl-Gewichte sind eher bescheiden. Mit durchschnittlich 78.7 kg/hl im Intensiven und 76.5 kg/hl im Extensiven. Dies ist zum Teil erklärbar mit der Musterreinigung, die bei Kleinstmustern schwierig ist. In der Praxis liegen die hl-Werte dieses Jahr höher.

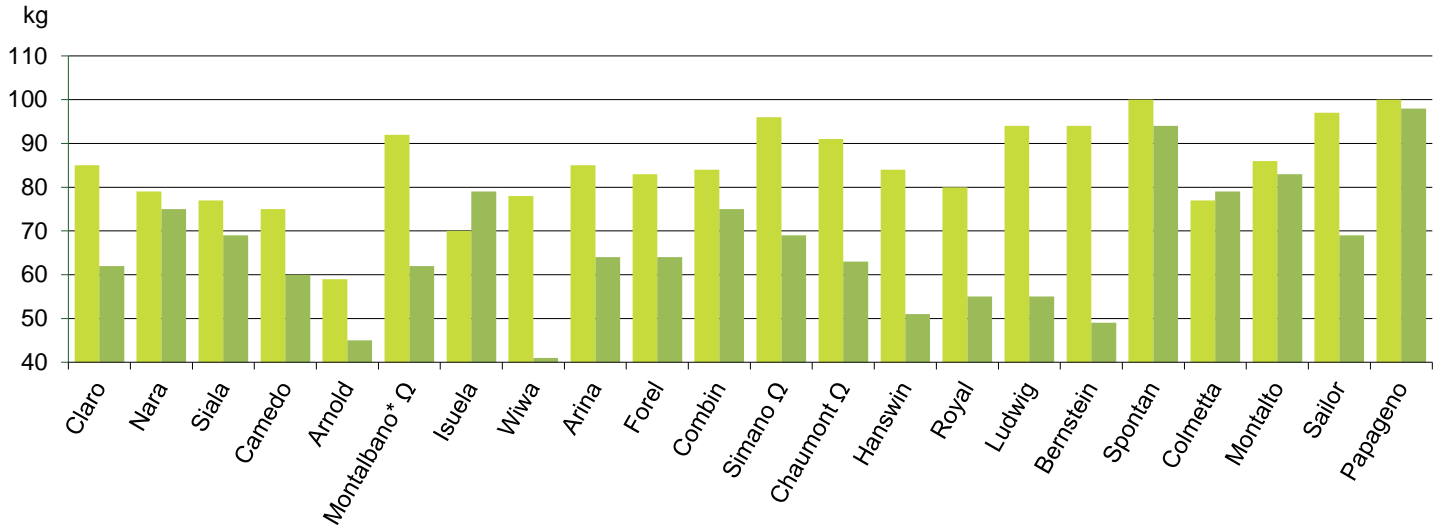
Winterweizen

Sortenversuch 2017

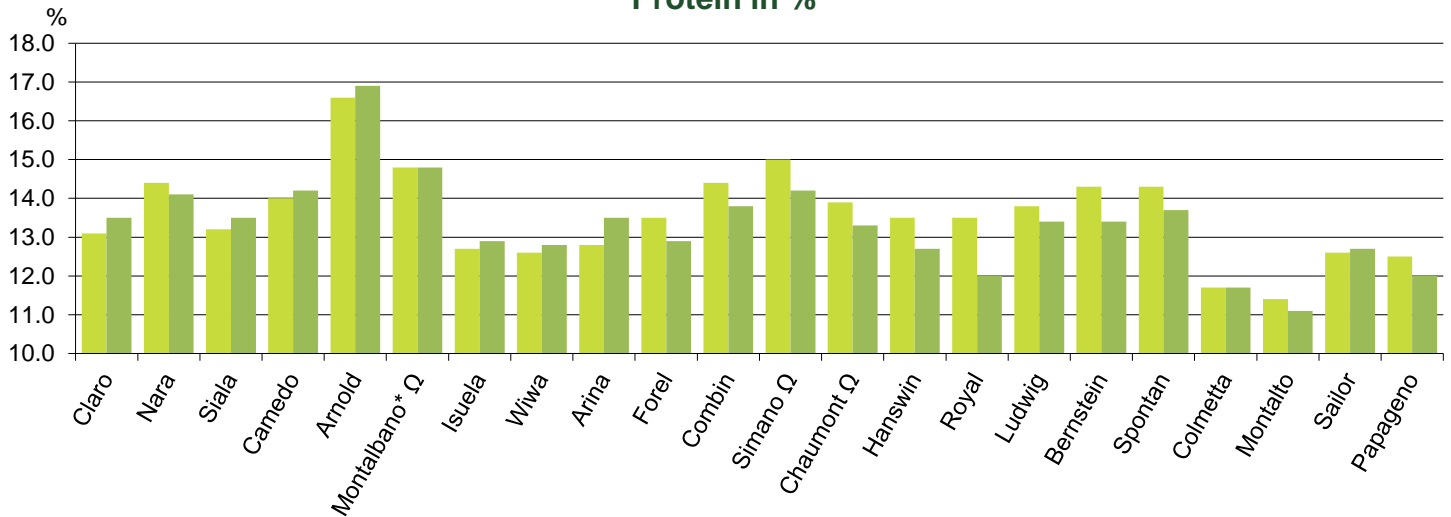
Versuchsort

Maurus Rosenberg, 5624 Bünzen

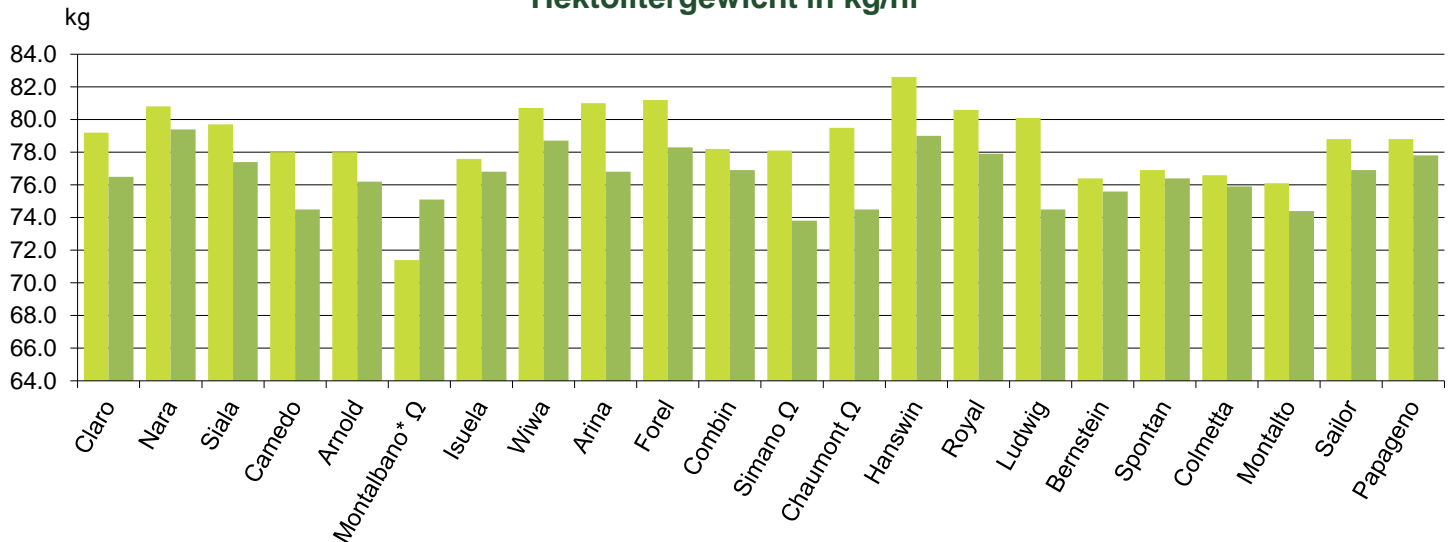
Erträge in kg/a, umgerechnet auf 14.5 % Wassergehalt



Protein in %



Hektolitergewicht in kg/hl



Intensiver Anbau
 Extensiver Anbau